

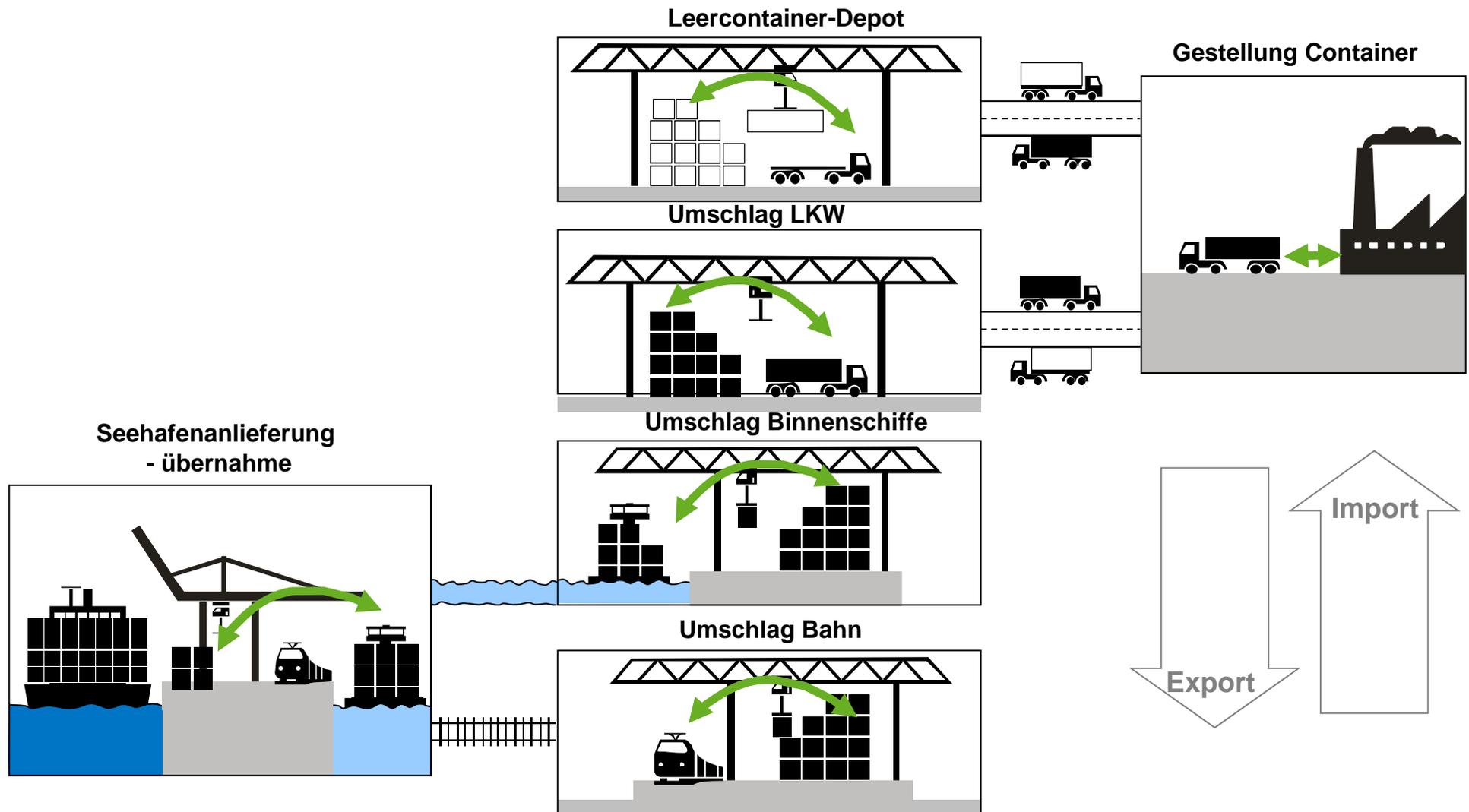
Inhalt

1 Ein intermodaler Transportdienstleister im Überblick

2 Transport

3 Berührungspunkte mit der RIS Strategie

Kernprodukt: Container-Hinterland-Transporte



Take the better route!

© 2011 Contargo

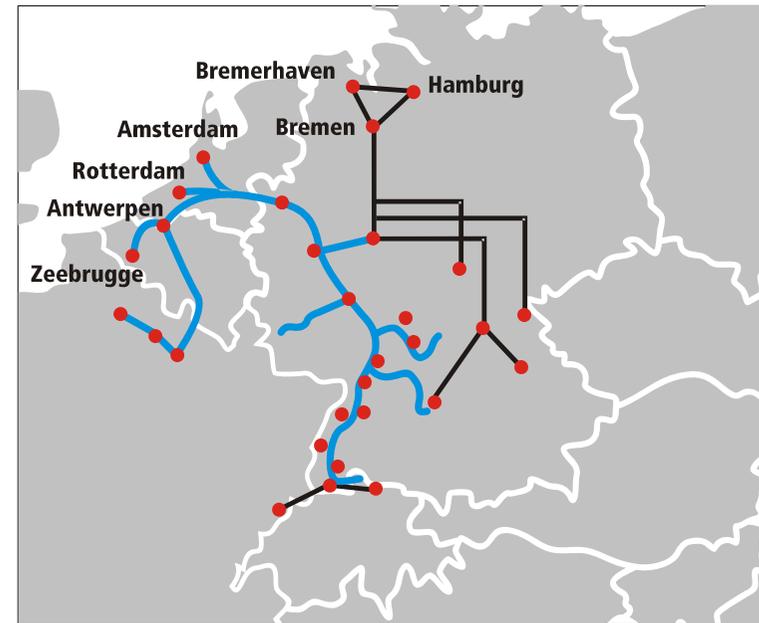
Seehafen-Hinterlandverkehr als Teil globaler Transporte

Globaler Containertransport



- Globalisierung
- Containerisierung
- Konsolidierung der Reeder und Seehäfen

Seehafen-Hinterland Contrainerttransporte



- Abnahme/Anlieferung Seehafen
- Trimodale Transporte (Wasser, Schiene, Straße)
- Gestellung & Lagerung im Hinterland

Take the better route!

© 2011 Contargo

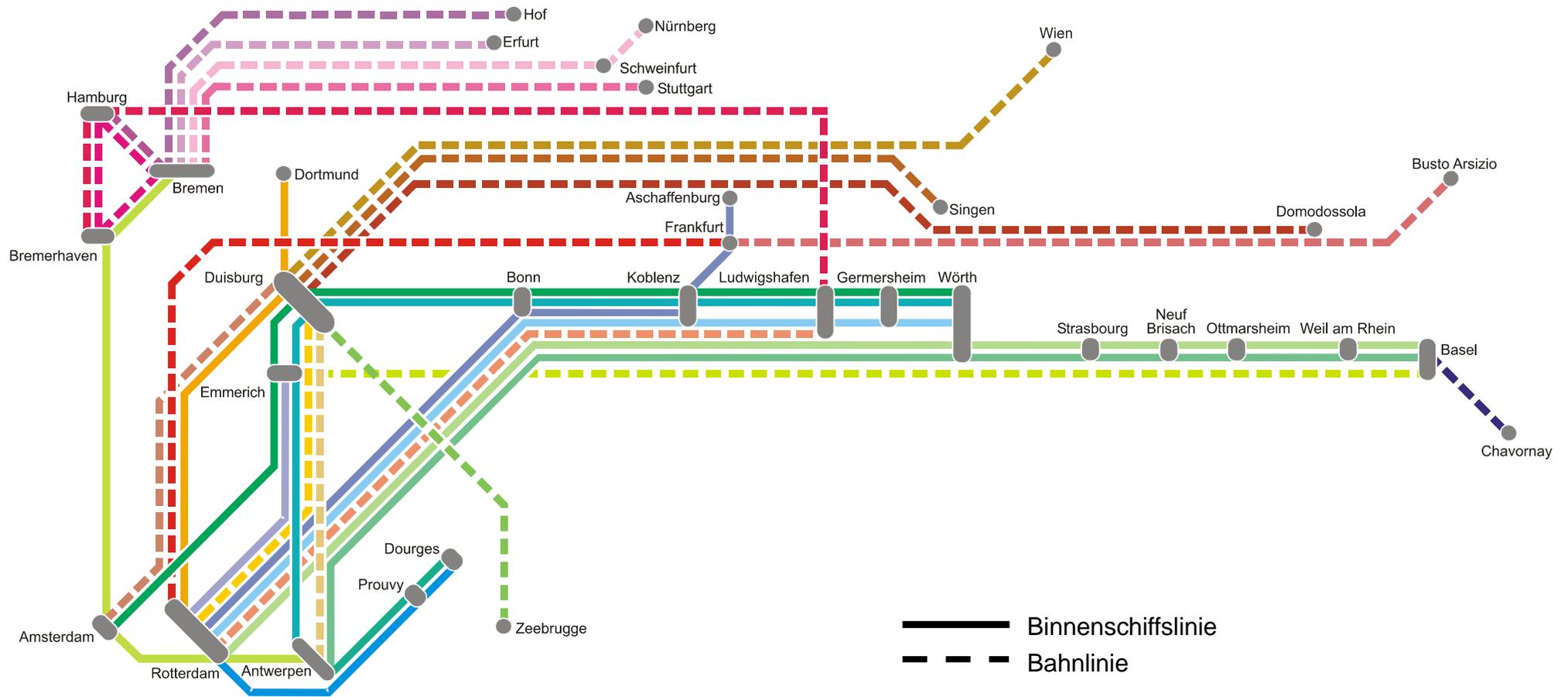
Inhalt

1 Ein intermodaler Transportdienstleister im Überblick

2 Transport

3 Berührungspunkte mit der RIS Strategie

Das Liniennetz



Take the better route!

© 2011 Contargo

Schiffsverkehre – Flexible Flottenstruktur

Kapazität in TEU	Schiffstyp	Verkehrsart	Anzahl Schiffe
500	Jowi Klasse	Backbone Traffic	6
350	Koppelverband / Grossmotorschiff	Standard Service	5
200	Containerschiff	Feeder Service	6
60	Dortmunder	Wasser Taxi	5



Take the better route!

© 2011 Contargo

Die Terminals an Binnenwasserstraßen

■ Niederrhein:

- Rhein-Waal-Terminal GmbH, Emmerich
- DIT Duisburg Intermodal Terminal GmbH, Duisburg
- Container Terminal Dortmund GmbH, Dortmund

■ Mittelrhein:

- Contargo Koblenz GmbH, Koblenz
- Contargo Industriepark Frankfurt-Höchst GmbH, Frankfurt
- Contargo Aschaffenburg GmbH, Aschaffenburg
- Contargo Ludwigshafen GmbH, Ludwigshafen
- Contargo Network Service GmbH & Co. KG, Gernersheim
- Contargo Wörth GmbH, Wörth

■ Oberrhein

- Contargo Sàrl Ottmarsheim, Ottmarsheim
- Contargo AG, Basel
- Contargo Sàrl Strasbourg, Strasbourg

■ Nordfrankreich

- Contargo Container Escaut Service SAS, Prouvy
- Contargo Container Escaut Service SAS, St. Saulve
- Contargo Container Escaut Service SAS, Dourges

Transport und Umschlag von Gefahrgut

- Handling gefährlicher Güter (Klassen 2, 3, 4, 5, 6.1, 8, 9)
- Terminals mit Gefahrgut-Lagerplätzen:
 - Ludwigshafen GmbH, Ludwigshafen
 - Industriepark Frankfurt-Höchst GmbH, Frankfurt
 - Basel
- Regelmäßige Schulungen des Personals
- Regelmäßige Notfallübungen
- Regelmäßige Kontrollen durch Behörden
- Automatisches Reporting zur Überprüfung der Gefahrgutverweildauer auf dem Terminal



Take the better route!

© 2011 Contargo

Inhalt

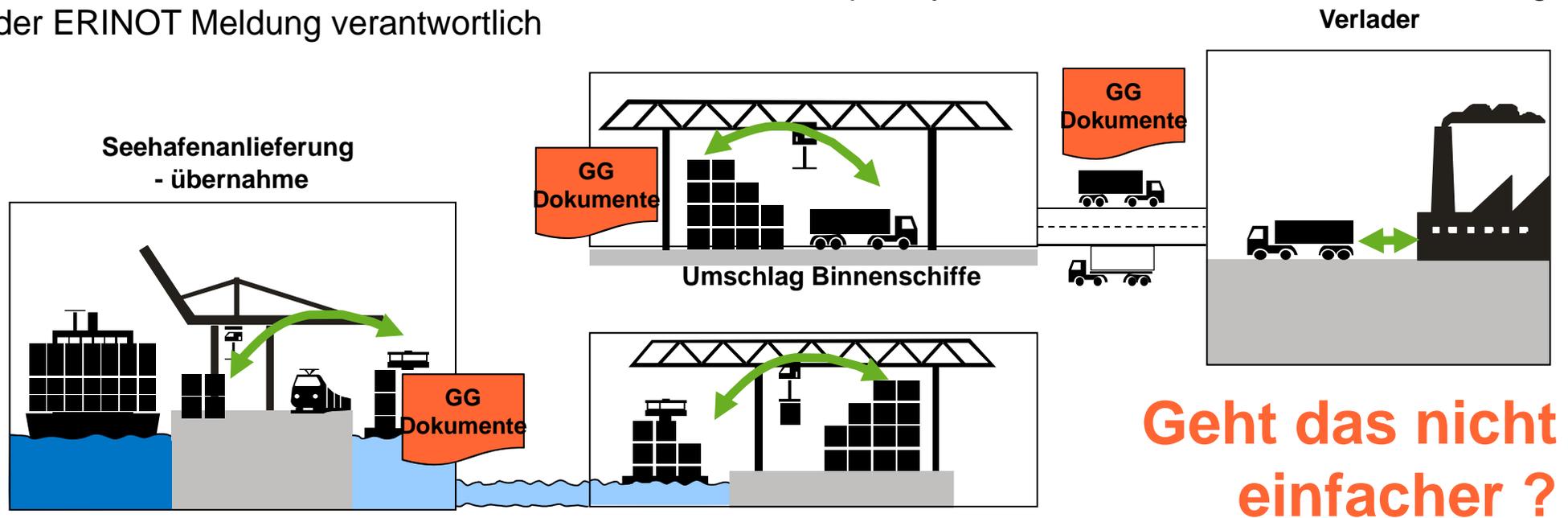
1 Ein intermodaler Transportdienstleister im Überblick

2 Transport und Dienstleistung

3 Berührungspunkte mit der RIS Strategie

ERINOT - Medienbrüche in der Informationskette

- Beim Verlager sind alle relevanten Informationen zum Gefahrgut vorhanden
- GG Dokumente werden i.d.R. vom LKW Fahrer mitgenommen und am Umschlagterminal abgegeben
- Umschlagterminal muss die GG Daten im eigenen Anwendungssystem verwalten und übergibt dem Schiffsführer bei der Verladung die GG Dokumente
- Schiffsführer muss die GG Informationen in seinem Stauplansystem erfassen und ist für die Erstellung der ERINOT Meldung verantwortlich



Take the better route!

© 2011 Contargo

Vollständigkeit und Durchgängigkeit der Gefahrgutinformationen

- Beim Verlager sind alle relevanten Informationen zum Gefahrgut vorhanden
- Durch elektronische Übermittlung der detaillierten Gefahrgutdaten an das Umschlagterminal und von dort an das Binnenschiff lassen sich erhebliche Vorteile generieren:
 - Reduzierung des Erfassungsaufwands und damit von Kosten.
 - Verbesserung der Datenqualität durch Vermeidung von Erfassungsfehlern.
 - Zeitgewinn für alle beteiligten Parteien.

The screenshot shows a web browser window titled "Gefahrgut / Gefahrstoff [6579] - Windows Internet Explorer" with the URL "http://10.220.0.212:8680/luh/AuftragAction.do". The page content is organized into several sections:

- Header:** "Gefahrgut / Gefahrstoff"
- Table:** "Gefahrgut zugeordnet" with columns: UN-Nr., Name, Benennung, Klasse, VG, GZ, KC, S640. A row is highlighted for UN-Nr. 0004, Name: AMMONIUMPIKRAT, trocken oder angefeuchtet mit weniger als 10 Masse-% Wasser, Benennung: AMMONIUMPIKRAT, Klasse: 1, VG: [B:1][R:1(13)], GZ: [T:1], KC: 1.1D.
- Buttons:** "Neue GG-Position anlegen", "GG-Position bearbeiten / anzeigen", "GG-Position löschen".
- Gefahrgutangaben:** Form fields for UN-Nummer (0004), Klasse (1), Verpackungsgruppe, Klassifizierungscode (1.1D), Technischer Name (AMMONIUMPIKRAT, trocken oder angefeuchtet mit weniger als 10 Masse-%), ZS Gasgem. KL 2, Flammpunkt, Limited Quantity, Gefährlicher Abfall, Bemerkungsfeld, Stammdaten.
- Gefahrstoffangaben:** Form fields for Stoffname, VCI-Lagerklasse, WGK, Sicherheitsdatenbl., R-Sätze, Lieferant, S-Sätze, Notfalltelefon.
- Footer:** "Übernehmen", "Speichern", "Zurück".